

Allgemeine Reisebedingungen

für die Reisevermittlung durch das Kongresshotel Potsdam

§ 1 Geltungsbereich

1. Diese zusätzlichen Geschäftsbedingungen für eine Reisevermittlung für ein drittes Unternehmen (nachfolgend „Leistungserbringer“ oder „Reiseveranstalter“) sind Grundlage des Geschäftsbesorgungsvertrages, den der Kunde mit dem Vermittler (OSV Hotel und Kongress GmbH & Co. Betriebs KG, Am Luftschiffhafen 1, 14471 Potsdam – nachfolgend auch „Vermittler“ oder „Hotel“ genannt) abschließt; sie erläutern und ergänzen die allgemeinen gesetzlichen Vorschriften über die Reisevermittlung aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) und dem Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB).
2. Diese Geschäftsbedingungen gelten unabhängig von weiteren Geschäfts- und Tarifbedingungen, insbesondere den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Hotelaufnahmevertrag mit dem Kongresshotel Potsdam“ und den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen im Kongresshotel Potsdam“, die dem Vertragsverhältnis zwischen Kunde und Hotel zugrunde liegen. Auf Geschäfts- und Tarifbedingungen der jeweiligen Leistungserbringer hat das Hotel keinen Einfluss; sie werden dem Kunden vor Abgabe seiner Vertragserklärung bereitgestellt und sind vom Kunden eigenverantwortlich zur Kenntnis zu nehmen und gegebenenfalls zu sichern.
3. Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Kunden werden durch das Hotel nicht anerkannt, es sei denn ihrer Geltung wurde ausdrücklich zugestimmt. Dies gilt auch dann, wenn das Hotel in Kenntnis entgegenstehender Bedingungen des Kunden die Lieferung oder Leistung an den Kunden vorbehaltlos ausführt.

§ 2 Vermittler, Leistungserbringer, Verjährung

1. Vermittler ist die
OSV Hotel und Kongress GmbH & Co. Betriebs KG,
Am Luftschiffhafen 1, 14471 Potsdam,
Telefon: 331-9070,
E-Mail: info@hukg.de.
2. Name bzw. Firma, Anschrift und Kontaktdaten des Leistungserbringers bzw. Reiseveranstalters kann der Kunde dem jeweiligen Angebot auf der Website entnehmen.

§ 3 Vertragsgegenstand, Hinweise zum Buchungsvorgang und zur Vertragstextspeicherung

1. Das Hotel als Vermittler ermöglicht dem Kunden die Buchung von touristischen Einzelleistungen bzw. Leistungspaketen von Reiseveranstaltern (insbesondere von Hotels, die Arrangements anbieten). Die jeweiligen Leistungserbringer bzw. Veranstalter benennt das Hotel auf der Website bzw. in den Diensten mit Namen bzw. Firma und Anschrift, damit der Kunde über seinen jeweiligen Vertragspartner informiert ist.
2. Die auf der Website / in den Diensten des Hotels dargestellten Leistungen stellen noch keine verbindlichen Vertragsangebote des Hotels als Vermittler im Rechtssinne dar, sondern verstehen sich als eine Einladung an die Nutzer der Website, ein Angebot abzugeben. Das Hotel bietet die Leistungen hierbei nicht im eigenen Namen, sondern im Namen und auf Rechnung des jeweiligen Leistungserbringers an. Der Kunde gibt - im Anschluss an die Eingabe der erforderlichen Daten wie Name, Anschrift und E-Mail-Adresse - mit dem Absenden des Online-Buchungsformulars durch Betätigen der Schaltfläche, die ihn auf die Verbindlichkeit seiner Erklärung hinweist, ein bindendes Vertragsangebot zu den auf der Website ersichtlichen Konditionen an den gewählten Leistungserbringer ab und beauftragt den Vermittler gleichzeitig mit der Besorgung der gewählten Leistung. Der zwischen Kunde und Leistungserbringer vermittelte Vertrag kommt durch Zugang einer Buchungsbestätigung zustande, die gewöhnlich per E-Mail oder per Post übermittelt wird, aber keiner bestimmten Form bedarf, sodass auch mündliche und fernmündliche Bestätigungen rechtsverbindlich sind. Die Übersendung der Rechnung durch den Vermittler; den Reiseveranstalter oder den Leistungserbringer steht einer Buchungsbestätigung gleich.



3. Dem Kunden steht zur Korrektur seiner Eingaben, zur Löschung oder zum Zurücksetzen des gesamten Buchungsformulars die üblichen PC- und Browserfunktionen zur Verfügung, z.B. der Zurück-Befehl des Browsers.
4. Vertragstext und Buchungsdaten werden vom Vermittler zur Abwicklung des Geschäftsbesorgungsvertrages befristet gespeichert und sind nach der Buchung nicht mehr über das Internet abrufbar. Im Rahmen der Vertragsabwicklung leitet der Vermittler die erforderlichen Vertragsdaten an die vom Kunden ausgewählten Leistungserbringer bzw. den gewählten Reiseveranstalter weiter. Dem Kunden wird empfohlen, für eine dauerhafte Speicherung von Buchungsdaten und Vertragstext zu sorgen. Nach der vollständigen Vertragsabwicklung werden der Vertragstext und Buchungsdaten gelöscht bzw. für die weitere Verwendung gesperrt, es sei denn, dem stehen zwingende abgaben- bzw. handelsrechtliche Aufbewahrungspflichten auf Seiten des Vermittlers entgegen. Weitere Informationen zum Umgang mit Kundendaten sind in der Datenschutzerklärung des Hotels einsehbar.
5. Die Angaben zu den auf der Website des Hotels vorgestellten Einzelleistungen bzw. Leistungspaketen Dritter beruhen auf den Angaben der jeweiligen Leistungserbringer bzw. Reiseveranstalter; sie stellen keine Beschaffenheitsangaben des Vermittlers dar. Der Vermittler schuldet in Ermangelung der erforderlichen Möglichkeit zur Einflussnahme auf die Leistungserbringer bzw. Reiseveranstalter keinen bestimmten Vermittlungserfolg, es sei denn, ein solcher wurde mit dem Kunden mindestens in Textform vereinbart. Auf der Website des Vermittlers abgebildete Positionsdaten, Karten oder Bilder dienen lediglich der unverbindlichen Orientierung über die örtliche Position des Angebots. Für den Vertragsschluss maßgeblich sind ausschließlich die Angaben, die im finalen Schritt des Buchungsvorgangs und in der korrespondierenden Buchungsbzw. Reisebestätigung enthalten sind.
6. Für die wunschgemäße Erfüllung der vermittelten Leistungen an den Kunden ist allein der genannte Leistungserbringer bzw. Reiseveranstalter verantwortlich. Der Vermittler hat keinen Einfluss darauf, ob der gewählte Leistungserbringer das Vertragsangebot des Kunden annimmt. Der Vermittler ist aus dem Geschäftsbesorgungsvertrag lediglich verpflichtet, dem Kunden den Abschluss des Hauptvertrages über die auf der Website aufgeführten Leistung/en des Leistungserbringers mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns zu vermitteln. Zur Ermittlung des preisgünstigsten Angebots ist Vermittler nur bei entsprechender ausdrücklicher Vereinbarung mit dem Kunden, die zu ihrer Wirksamkeit mindestens in Textform vorliegen muss, verpflichtet.

§ 4 Pflichten des Nutzers / Kunden

1. Der Nutzer ist verpflichtet, die notwendigen Buchungsfelder im Online-Buchungsformular auf der Website (wie persönliche Angaben, Kontaktdaten, Zahlungsdaten) sorgfältig auszufüllen und vor dem Absenden zu überprüfen und bei Bedarf zu korrigieren. Fehlerhaft eingegebene Informationen können zu

Schwierigkeiten in der Vermittlung führen, die Leistungserbringung erheblich beeinträchtigen und zusätzliche Kosten verursachen.

2. Der Kunde ist des Weiteren verpflichtet sicherzustellen, dass
 - der Vermittler über zutreffende und vollständige Kontaktdaten zu seiner Person verfügt (insbesondere eine aktuelle, valide E-Mail-Adresse und eine Telefon-nummer);
 - der Empfang von Informationen (z.B. Formblatt) und sonstiger Unterlagen des Vermittlers bzw. der Leistungserbringer sichergestellt ist und insbesondere nicht durch SPAM-Filter im E-Mail-Postfach verhindert wird;
 - er alle Angaben auf der Buchungsbestätigung, die Rechnungen sowie die sonstigen Reiseunterlagen umgehend nach Erhalt sorgfältig überprüft und Abweichungen, Unrichtigkeiten, Unvollständigkeiten und sonstige Ungereimtheiten unverzüglich gegenüber dem Absender anzeigt;
 - er den zur mitgeteilten E-Mail-Adresse gehörenden E-Mail-Account regelmäßig im Hinblick auf Benachrichtigungen des Vermittlers bzw. dem gewählten Leistungserbringer überprüft, damit der Zugang von Informationen zur Buchung bzw. von Änderungsmitteilungen sichergestellt ist. Diese Verpflichtung gilt auch dann, wenn für den Kunden ein einsehbares Profil oder ein Benutzerkonto auf der Website des Vermittlers besteht.
3. Erhält der Kunde innerhalb von einer Stunde nach Absenden des Online-Buchungsformulars keine Bestätigung, ist er gehalten, seinen E-Mail-Posteingang inklusive Spam-Ordner zu prüfen und sich mit dem Veranstaltungsservice des Vermittlers in Verbindung zu setzen.
4. In Abhängigkeit zu der vom Kunden gewählten Leistung bzw. dem Reiseziel bzw. dem Beförderungsmittel werden die Geschäftsbedingungen der Leistungserbringer bzw. deren etwaig bestehenden sonstigen Hinweise nicht in deutscher Sprache dargestellt. Kunden, die nicht in der Lage sind, die fremdsprachigen Geschäftsbedingungen bzw. sonstigen Hinweise zu verstehen, sind gehalten, sich vor einer Buchung eigenverantwortlich Unterstützung von einer Person oder Stelle einzuholen, die die betreffende Sprache beherrscht.
5. Der Vermittler weist den Kunden darauf hin, dass die Geschäftsbedingungen und sonstigen Hinweise der Leistungserbringer zusätzliche Pflichten für den Kunden begründen können, z. B. bei der Flugbeförderung die Einhaltung von Check-In-Zeiten sowie bei Sonder- und Charter-flügen die Pflicht, sich Hin-, Rück- und Weiterflüge von der Fluggesellschaft innerhalb einer von dieser angegebenen Frist bestätigen zu lassen.



Diese zusätzlichen Pflichten hat der Kunde in seinem eigenen Interesse zur Kenntnis nehmen und zu berücksichtigen. Im Fall der Versäumung entsprechender Obliegenheiten droht dem Kunden unter Umständen ein Verlust des Beförderungsanspruchs ohne Anspruch auf (Teil)Rückerstattung des Reisepreises.

- Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass Gepäckverlust, -beschädigung und -verspätung im Zusammenhang mit Flugreisen nach den luftverkehrsrechtlichen Bestimmungen unverzüglich vor Ort mittels Schadensanzeige („PIR“) der zuständigen Fluggesellschaft anzuzeigen sind. Fluggesellschaften und Reiseveranstalter können die Erstattungen aufgrund internationaler Übereinkünfte ablehnen, wenn die PIR/Schadensanzeige nicht ausgefüllt eingereicht worden ist. Die Schadensanzeige ist bei Gepäckbeschädigung in 7 Tagen, bei Verspätung in 21 Tagen ab Aushändigung einzureichen. Der Verlust, die Beschädigung oder die Fehlleitung von Reisegepäck ist des Weiteren unverzüglich dem Reiseveranstalter, seinem Vertreter bzw. seiner Kontaktstelle oder dem Vermittler anzuzeigen. Dies entbindet den Kunden bzw. Mitreisenden aber nicht davon, bei der Fluggesellschaft innerhalb der vorstehenden Fristen eine PIR/Schadensanzeige einzureichen.

§ 5 Kein Widerruf des Vermittlungsvertrages

Bezüglich der vermittelten Verträge über Personenbeförderung (z.B. Flug, Bahn, Bus etc.) und Beherbergungsleistungen (z.B. Hotel, Pension etc.) ist ein gesetzliches Widerrufsrecht grundsätzlich ausgeschlossen, §§ 312 Abs. 2 Nr. 5; 312g Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 BGB, sofern der jeweilige Leistungserbringer hierzu nichts Abweichendes mit dem Kunden vereinbart.

§ 6 Preise, Zahlungsbedingungen

- Alle Preise verstehen sich inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und enthalten alle sonstigen Preisbestandteile.
- Rechnungen sind – vorbehaltlich ausdrücklich abweichender Zahlungsziele im Einzelfall – sofort und ohne Abzug mit Zugang der Rechnung zur Zahlung fällig. Die Fälligkeitsregelungen für andere Entgelte, welche der Kunde im Rahmen der Vermittlung von Leistungen direkt an die jeweiligen Leistungserbringer zu entrichten hat, sind den Geschäftsbedingungen der Leistungserbringer bzw. sonstigen Zahlungshinweisen der Leistungserbringer zu entnehmen.
- Der Vermittler ist vom Leistungserbringer ermächtigt, Zahlungen des Kunden entgegenzunehmen. Die Zahlungsmodalitäten einschließlich des Betrages oder des Prozentsatzes des Preises, der als Anzahlung zu leisten ist, sowie einen Zeitplan für die Zahlung des Restbetrages oder für die Stellung finanzieller Sicherheiten kann der Kunde dem Angebot auf der Website bzw. im Dienst entnehmen. Der Kunde kann die Zahlung über eines derjenigen Zahlungsmittel vornehmen, die im Buchungsvorgang auf der Website bzw. im Dienst angegeben sind.

§ 7 Umbuchung, Stornierung

- Die Einzelheiten zu Umbuchung, Stornierung und Rücktritt – insbesondere, in welcher Frist und Form der Kunde entsprechende Rechte ausüben kann – können auf den Hilfeseiten auf der Website sowie im Buchungsvorgang auf der Website und den damit korrespondierenden Buchungsunterlagen entnommen werden.
- Bei Vermittlung eines Pauschalreisevertrages kann der Kunde vor Reisebeginn gegen Zahlung einer angemessenen Entschädigung oder einer ggf. vom Reiseveranstalter verlangten Entschädigungspauschale jederzeit vom Vertrag zurücktreten. Es steht dem Kunden der Nachweis frei, dass kein oder ein geringerer Schaden als in der Entschädigungspauschale beziffert entstanden ist.

§ 8 Beanstandungen, Mängelanzeige und andere Erklärungen des Kunden

- Beanstandungen im Hinblick auf die Geschäftsbesorgungs- bzw. Vermittlungsleistung des Vermittlers sind dem Vermittler unverzüglich anzuzeigen. Soweit zumutbar, ist dem Vermittler Gelegenheit zur Abhilfe zu geben. Sofern eine solche Anzeige schuldhaft unterbleibt, obwohl eine zumutbare Abhilfe seitens des Vermittlers möglich gewesen wäre, entfallen die Ansprüche des Kunden aus dem Geschäftsbesorgungs- bzw. Vermittlungsvertrag.
- In der Eigenschaft als Reisevermittler gilt der Vermittler als bevollmächtigt, Mängelanzeigen sowie andere Erklärungen des Kunden bezüglich der Erbringung der Reiseleistungen entgegenzunehmen. Der Vermittler wird den Reiseveranstalter von solchen Anzeigen und Erklärungen des Kunden unverzüglich in Kenntnis setzen. Der Kunde ist zur unverzüglichen Anzeige von Mängeln der Reiseleitung verpflichtet, wenn er Rechte aus §§ 651m, n BGB geltend machen möchte. Unverzüglich bedeutet eine Anzeige ohne schuldhaftes Zögern. Der Vermittler empfiehlt dem Kunden die Dokumentation von Mängeln und die – zumindest zusätzliche – Übermittlung der Mängelanzeige auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, PDF-Anhang zu E-Mail).

§ 9 Haftung, Buchungsfehler

Die Haftung des Vermittlers ist ausgeschlossen, außer in den zwingenden gesetzlichen Fällen, insbesondere haftet der Vermittler

- für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Vermittlers oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Vermittlers beruhen.



- für sonstige Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Vermittlers oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Vermittlers beruhen.
- im Fall der fahrlässigen Verletzung einer Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf (wesentliche Vertragspflichten). Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Vermittler nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Nutzers aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- bei einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.
- einer gesetzlich vorgesehenen Garantiehaftung.
- Bei einem Schaden, der dem Kunden durch einen technischen Fehler im Buchungssystem von Vermittler entsteht, es sei denn, der Vermittler hat den technischen Fehler nicht zu vertreten bzw. für einen Schaden, den der Vermittler durch einen Fehler während des Buchungsvorgangs verursacht hat, es sei denn, der Fehler ist vom Kunden verschuldet oder wurde durch unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände verursacht (§ 651x BGB).

Soweit voranstehend die Haftung des Vermittlers ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Vermittlers.

§ 10 Verjährung

1. Ansprüche gegen den Vermittler aus dem Vermittlungsvertrag verjähren in Abweichung zum gesetzlichen Regelfall in § 195 BGB innerhalb eines Jahres, es sei denn, es handelt sich um Schäden, die auf der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit beruhen, oder solchen Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Vermittlers oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Vermittlers beruhen.
2. Die Verjährungsfrist beginnt mit dem Ende des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist und der Nutzer / Kunde von den anspruchsbegründenden Umständen und der Person des Schuldners Kenntnis erlangt oder ohne grobe Fahrlässigkeit erlangen müsste.

§ 11 Reiserücktrittskostenversicherung

Zur Absicherung der Reiseplanung des Kunden gegen unvorhergesehene Risiken empfiehlt der Vermittler ausdrücklich den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung sowie ggf. einer Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall, Krankheit oder Tod und/ oder anderer zweckmäßiger Versicherungen (z. B. Gepäckversicherung). Eine Reiserücktrittskostenversicherung ist in den vom Vermittler angebotenen Leistungen und Preisen nicht enthalten.

§ 12 Hinweise zur Pass-, Via- und Gesundheitsbestimmungen

1. Hinweise zu den allgemeinen Pass- und Visumserfordernissen des Bestimmungslandes, einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von Visa, sowie zu gesundheitspolizeilichen Formalitäten können dem jeweiligen Angebot auf der Website bzw. in dem Dienst entnommen werden.
2. Dabei wird davon ausgegangen, dass keine Besonderheiten in der Person des Kunden bzw. der Mitreisenden (z. B. Doppelstaatsangehörigkeit, Staatenlosigkeit) vorliegen. Sollte der Kunde bzw. Mitreisende kein deutscher Staatsbürger sein, bittet der Vermittler darum, dies bereits vor der Reisebuchung mitzuteilen. Der Kunde ist verantwortlich für das Beschaffen und Mitführen der behördlich notwendigen Reisedokumente, eventuell erforderliche Impfungen sowie das Einhalten von Zoll- und Devisenvorschriften, der Einhaltung von Verboten der Ausfuhr bestimmter Waren oder Gegenstände. Nachteile, die aus dem Nichtbefolgen dieser Vorschriften erwachsen, z. B. die Zahlung von Rücktrittskosten, gehen zu Lasten des Kunden bzw. Mitreisenden. Dies gilt nicht, wenn der Vermittler nicht, unzureichend oder falsch informiert hat.

§ 13 Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Formvorgaben

1. Sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen den Vertragsparteien unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ist der Nutzer bzw. Kunde ein Verbraucher, gilt Satz 1 nur insoweit, als dass durch die Rechtswahl der Schutz zwingender Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, nicht unterlaufen wird.



2. Sofern es sich bei den Vertragsparteien um Vollkaufleute nach deutschem Recht handelt oder für den Fall, dass der Nutzer bzw. Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, oder für den Fall, dass die im Klagewege in Anspruch zu nehmende Kunde nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich dieses Gesetzes verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort nicht bekannt ist, wird als ausschließlicher Gerichtsstand Potsdam vereinbart. Zwingende gesetzliche Vorschriften zum ausschließlichen Gerichtsstand bleiben hiervon unberührt.
3. Änderungen oder Ergänzungen bedürfen der Schrift- oder Textform. Für die Änderung, Aufhebung oder Ergänzung dieser Klausel ist die Schriftform erforderlich.

§ 14 Hinweise zur Verbraucher-Streitschlichtung

1. Der Vermittler ist bestrebt, etwaige Meinungsverschiedenheiten aus Verbrauchervertragsbeziehungen auf einvernehmliche Weise beizulegen. Bei etwaigen Beschwerden kann sich der Nutzer bzw. Kunde daher an info@hukg.de wenden. Die Verjährung etwaiger Ansprüche ist für die Dauer dieses Verfahrens ausgeschlossen. Sollte dort keine Einigung erzielt werden, steht – ohne vorherigen Schlichtungsversuch bei einer staatlich anerkannten Stelle – der Rechtsweg offen.
2. Sofern eine Verbraucherstreitbeilegung nach Veröffentlichung dieser AGB für Reisevermittler der Reiseveranstalter verpflichtend würde, informiert der Vermittler den Kunden hierüber in geeigneter Form.
3. Der Vermittler weist für alle Verträge mit dem Kunden, die im elektronischen Rechtsverkehr geschlossen wurden, auf die Online-Streitbeilegungs-Plattform der Europäischen Kommission hin: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> hin.

